

Dr. Gerald Bachinger

Involve Yourself in your care!

Wie können PatientInnen einen Beitrag zur Hebung der Patientensicherheit leisten?



Patientensicherheit und Risk- Management

haben in den letzten Jahren einen großen Stellenwert in den nationalen Gesundheitssystemen bekommen. Ausgelöst und begünstigt wurde diese Entwicklung durch verschiedene Initiativen auf internationaler Ebene. Sowohl die EU¹ als auch die WHO² haben den Mitgliedstaaten immer wieder gute Vorschläge für nationale Strategien und Initiativen gegeben.

Diese Initiativen waren vor allem den Gesundheitsexperten und dem Gesundheitspersonal vorbehalten und es hat kaum Überlegungen gegeben, ob und wie denn auch die PatientInnen einen positiven Beitrag zu mehr Patientensicherheit leisten könnten. Es waren vor allem Initiativen von Experten für PatientInnen. Einige wenige Beispiele sind allerdings in der internationalen Szene vorhanden.

Ein Beispiel eines auf Patientensicherheit fokussierten,

aber dennoch sehr einfachen Instruments hat die UCLA (University of California „Involve Yourself“), in Form eines Flyers entwickelt. Themen wie: „clean hands save lifes“, „make sure your health care provider know who you are“, „stay informed“, werden angesprochen.

¹ Patient Safety - Making it Happen, Luxembourg Declaration on Patient Safety: „...to provide patients with full and free access to their personal health information whilst ensuring data accuracy and that patients fully understand their treatment. It is acknowledged that “informed patients” are well positioned to safeguard their own health...“

² Speak Up, World Alliance for Patient Safety, Forward Programme, October 2004

Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger

© Dezember 2012 · NÖ PPA · Patienten helfen · **Involve Yourself in your care!**

In Dänemark

wurde von der Danish Society for Patient Safety (DSFP) ein aufwendiges Handbuch für PatientInnen (Danish Patient Handbook „A Patient`s Guide to a better Hospital Stay“) entwickelt, um den Aufenthalt für PatientInnen sicherer zu machen. Das Handbuch hat 129 Seiten, aber auch eine kurze Checkliste mit 10 wichtigen Punkten zur Erhöhung der PatientInnensicherheit.

In der Schweiz

läuft auf Betreiben der Stiftung Patientensicherheit eine ausgereifte Initiative zur Einbeziehung von PatientInnen. Mittels einer Broschüre erhalten PatientInnen einfache Anleitungen, worauf sie achten sollen und wie sie selbst einen Beitrag zu mehr Patientensicherheit leisten können („Fehler vermeiden - helfen Sie mit! Ihre Sicherheit im Spital“).

In Österreich

hat die „Plattform Patientensicherheit“ im Jahr 2011 zwei Projekte gestartet, wie und in welchem Umfang PatientInnen bei Patientensicherheits-Initiativen eingebunden werden können. PatientInnen sollen sensibilisiert und animiert werden, sich beim Thema Patientensicherheit einzubringen und ihre Beobachtungen und Erfahrungen dem Gesundheitspersonal zur Verfügung stellen. In beiden Projekten wird den PatientInnen grundsätzlich erläutert, wo sensible Bereiche des Behandlungsprozesses sind und wo sie einen aktiven Part spielen können und sollen. Themenbereiche sind etwa: Information, Hygiene, Medikamente, allgemeine Gefahrenvermeidung und die Entlassungsinformation.

Beide „Produkte“, ein Folder und ein PatientInnenhandbuch (die adaptierte Übersetzung des Danish Handbook) können von der Website der Plattform Patientensicherheit (www.plattformpatientensicherheit.at) heruntergeladen werden. Die Krankenhausträger bzw. einzelne Krankenanstalten bzw. Abteilungen sind herzlich eingeladen, im eigenen Bereich diese beiden „Patientensicherheits-Produkte“ einzusetzen und zu verwenden.

Dr. Gerald Bachinger

NÖ PatientInnen- und Pflegeanwalt

Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger

© Dezember 2012 · NÖ PPA · Patienten helfen · **Involve Yourself in your care!**

Impressum

Es ist enorm wichtig, permanent von den Patienten zu lernen. Im Letter PATIENTEN HELFEN stellt NÖ Patienten- und Pflegeanwalt Dr. Gerald Bachinger wichtige Erfahrungen von mit Patienten für Patienten und ihre Helfer vor. Dieser Letter ist ein Beitrag der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, um vermeidbaren Problemen im Gesundheitswesen vorzubeugen. Er erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 auf www.patientenanwalt.com zum Download. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Gerald Bachinger, NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Rennbahnstrasse 29, Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: post.ppa@noel.gv.at

Der Letter dieser Reihe repräsentiert die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Der Herausgeber und Autor lehnt jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger

© Dezember 2012 · NÖ PPA · Patienten helfen · **Involve Yourself in your care!**